

## 5 | Osterzeit – Auferstehung, Himmelfahrt April – Mai

Wirken Jesu in Jerusalem, Passion und Auferstehung (Lk 19,28–24,53)  
Das Leiden und die Auferstehung (22,1–24,53)  
Osterscheinungen

## 6. Erscheinung vor zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24,13–35)

<sup>13</sup>Am gleichen Tag waren  
zwei von den Jüngern  
auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das  
sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist.

<sup>14</sup>Sie sprachen miteinander über all das,  
was sich ereignet hatte.

- <sup>15</sup>Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten,  
kam Jesus hinzu und ging mit ihnen.

- <sup>16</sup>Doch sie waren wie mit Blindheit geschlagen,  
sodass sie ihn nicht erkannten.

<sup>17</sup>Er fragte sie:

- **Was sind das für Dinge, über die ihr  
auf eurem Weg miteinander redet?**

Da blieben sie traurig stehen, <sup>18</sup>und  
der eine von ihnen – er hieß Kleopas – antwortete ihm:

- *Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als einziger nicht weißt,  
was in diesen Tagen dort geschehen ist?*

<sup>19</sup>Er fragte sie:

- **Was denn?**

Sie antworteten ihm:

- *Das mit Jesus aus Nazareth.  
Er war ein Prophet, mächtig in Wort und Tat  
vor Gott und dem ganzen Volk.*

<sup>20</sup>Doch unsere Hohenpriester und Führer haben ihn

- *zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.*

<sup>21</sup>Wir aber hatten gehofft, dass  
er der sei, der Israel erlösen werde.

*Und dazu ist heute schon der dritte Tag,  
seitdem das alles geschehen ist.*

<sup>22</sup>Aber nicht nur das:

*Auch einige Frauen aus unserem Kreis  
haben uns in große Aufregung versetzt.*

- *Sie waren in der Frühe beim Grab,  
<sup>23</sup>fanden aber seinen Leichnam nicht.*

*Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien*

- *ihnen Engel erschienen und  
hätten gesagt, er lebe.*

<sup>24</sup>*Einige von uns gingen dann  
zum Grab und fanden alles so,  
wie die Frauen gesagt hatten.  
Ihn selbst aber sahen sie nicht.*

<sup>25</sup>Da sagte er zu ihnen:

- **Begreift ihr denn nicht?  
Wie schwer fällt es euch, alles zu glauben,  
was die Propheten gesagt haben.**
- <sup>26</sup>**Musste nicht der Messias all das erleiden,  
um so in seine Herrlichkeit zu gelangen?**

<sup>27</sup>Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten,  
was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

<sup>28</sup>So erreichten sie das Dorf,  
zu dem sie unterwegs waren.  
Jesus tat, als wolle er weitergehen, <sup>29</sup>aber  
sie drängten ihn und sagten:

- *Bleib doch bei uns.  
Denn es wird bald Abend,  
der Tag hat sich schon geneigt.  
Da ging er mit hinein,  
um bei ihnen zu bleiben.*

<sup>30</sup>Und als er mit ihnen bei Tisch war,

- nahm er das Brot,
- sprach den Lobpreis,
- brach das Brot und gab es ihnen.

<sup>31</sup>Da gingen

- ihnen die Augen auf und  
sie erkannten ihn.

Dann sahen sie ihn nicht mehr.

<sup>32</sup>Und sie sagten zueinander:

- *Brannte uns nicht das Herz in der Brust,  
als er unterwegs mit uns redete und  
uns den Sinn der Schrift erschloss?*

<sup>33</sup>Noch in derselben Stunde  
brachen sie auf und kehrten  
nach Jerusalem zurück und  
sie fanden die Elf und  
die anderen Jünger versammelt.

<sup>34</sup>Diese sagten:

- *Der Herr ist wirklich auferstanden und  
ist dem Simon erschienen.*

<sup>35</sup>Da erzählten auch sie,  
was sie unterwegs erlebt und  
wie sie ihn erkannt hatten,  
als er das Brot brach.